

ФГБОУ ВО «НОВОСИБИРСКИЙ ГАУ»

37 88

Кафедра иностранных языков ФГМУ

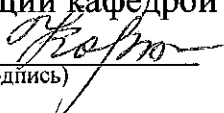
Рег. № ВетСЭ.04-174  
«30» 06 2019 г.

**УТВЕРЖДЕИ**

на заседании кафедры

Протокол от 18.06.19 № 5

Заведующий кафедрой

  
(подпись)

**ФОНД  
ОЦЕНОЧНЫХ СРЕДСТВ**

По дисциплине Б1.В.ДВ.01.01 Профессиональный иностранный язык (немецкий)

36.04.01 – Ветеринарно-санитарная экспертиза

Новосибирск 2019

Nervenfaser zum Rückenmark und von dort aus zum Gehirn, wo eine Encephalomyelitis (Entzündung des Gehirns und des Rückenmarks) entsteht. Vom Gehirn aus wandert das Virus dann in die Speicheldrüsen.

Die Inkubationszeit der Tollwut kann je nach Eintrittspforte stark variieren. Inkubationszeiten zwischen zwei Wochen und mehreren Monaten sind beschrieben. Auch die Symptome der Tollwut sind vielfältig. Bei Haus- und Wildtieren stehen zu Beginn der Erkrankung Verhaltensänderungen im Vordergrund. Häufig kommt es zu Aggressivität („rasende Wut“), Schluckbeschwerden und Speicheln, gefolgt von Lähmungen und Krämpfen. Der Tod tritt nach wenigen Tagen ein. Wenn die Lähmungserscheinungen im Vordergrund stehen, spricht man von „stiller Wut“.

Die Diagnose der Tollwut erfolgt am toten Tier. Dabei wird das Gehirn des Tieres untersucht. Der Nachweis des Tollwutantigens erfolgt an Abklatschpräparaten mithilfe eines tollwutspezifischen Antikörpers (Immunfluoreszenztest).

Составитель Сергеева В.А. И.О. Фамилия  
(подпись) „18“ 06 2019